Rechnerarchitektur

Labor 2

Wichtig!

- http://www.cs.ubbcluj.ro/~octavian.cret/
- http://www.cs.ubbcluj.ro/~vancea/
- T1 -> Woche 5

Wiederholung Labor 1

- Umrechnung von Zahlensystemen
- Arithmetische Operationen im Zahlensystem (Addition und Subtraktion)
- Überprüfung der Komplementaritätsregeln
- Darstellung der ganzen Zahlen

Hilfsprogramme für den Labor

Editor: Notepad++

Assamblor: NASM

• Linker: ALINK

Debugger: Olly DBG

Register

- Alle Arithmetik- / Logik- / Speicherzugriffsoperationen werden über Register ausgeführt.
- Die Register ähneln Variablen (sie können mit bestimmten Werten initialisiert werden, Operationen können an ihnen ausgeführt werden, auf sie kann zugegriffen werden (Lesen / Ändern)).

Mikroprozessorregister werden in verschiedene Kategorien eingeteilt:

- Allgemeine Register: EAX, EBX, ECX, EDX und ihre Unterregister;
- Segmentregister: CS (Codesegment), DS (Datensegment), ES (zusätzliches Segment),
 SS (Stapelsegment) werden verwendet, um den Speicher im Fall eines segmentierten Speichermodells zu adressieren
- Andere Register: ESI, EDI (Quellindex, Zielindex) und andere

Daten Register:

- EAX auch "Akkumulator" genannt wird am häufigsten zur Durchführung von arithmetischen Operationen (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) verwendet.
- EBX auch "Base" genannt dieses Register wird für die indirekte Speicheradressierung verwendet;
- ECX auch "Count" genannt dieses Register wird insbesondere in "Schleifen" verwendet (in sich wiederholenden Anweisungen: für / while do / do while / repeat bis);
- EDX auch "Data" genannt behält bestimmte Variablen bei und wird in Verbindung mit EAX verwendet, um die "div" -Operation durchzuführen, wobei das Ganze geteilt wird (wobei die Rolle besteht, den Rest der Division beizubehalten).

Diese 32-Bit-Register können auf drei Arten verwendet werden

- Als vollständige 32-Bit-Datenregister: EAX, EBX, ECX, EDX.
- Die unteren Hälften der 32-Bit-Register können als vier 16-Bit-Datenregister verwendet werden: AX, BX, CX und DX.
- Die untere und die obere Hälfte der oben genannten vier 16-Bit-Register können als acht 8-Bit-Datenregister verwendet werden: AH, AL, BH, BL, CH, CL, DH und DL.

